



Caritasverband für
die Diözese
Osnabrück e.V.

SPuK – NEWSLETTER

Ausgabe 6/ März 2009
www.spuk.info

Netzwerk
Sprach- und Kulturmittlung
Kontakttelefon: 0541 35 02 117

Marika Steinke
Öffentlichkeitsarbeit/
Qualitätssicherung
Johannisstr. 90a
49074 Osnabrück

Telefax: 0541-350 21 17
E-Mail: m.steinke@spuk.info

Sprach- und Kulturmittlung für Familien – die Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Familie der Stadt Osnabrück

Menschen aus allen Stadtteilen Osnabrücks und mit verschiedenen Hintergründen nehmen die Beratung und Hilfe des Fachdiensts Familie in Anspruch. Unter ihnen sind auch Ratsuchende, die nicht über umfangreiche Deutschkenntnisse verfügen. Für die MitarbeiterInnen ist die Verständigung mit diesen Familien oftmals nur sehr eingeschränkt möglich. In dieser Situation greifen sie gerne auf das Dienstleistungsangebot von SPuK zurück und nutzen die Sprach- und Kulturmittlung, um die Kommunikation sicherzustellen.

Der Fachdienst Familie ist dem Fachbereich für Kinder, Jugendliche und Familien zugeordnet und unterstützt Familien in Erziehungsfragen, bietet Unterstützung bei Trennung und Scheidung und vermittelt individuelle Hilfen für Kinder und Jugendliche.

Im Gespräch gab Anja Plaßmeyer, Sozialpädagogin beim Sozialen Dienst Süd, einen Einblick in ihre Arbeit und die Zusammenarbeit mit den Sprach- und KulturmittlerInnen von SPuK. Ihr Arbeitsalltag umfasst vor allem tägliche Termine mit Familien, die Entwicklung von Hilfeplänen und Umsetzung dieser, den Einsatz von sozialpädagogischen Familienhilfen sowie Fragen, die im Zusammenhang mit Trennungen entstehen, z.B. Umgangsregelungen. Regelmäßig finden Gespräche mit den Familien statt, in denen bewertet wird, inwiefern der individuelle Familienhilfeplan umgesetzt wird und welche weiteren Vorgehensweisen nötig sind. All dies ist mit umfangreichen Gesprächen verbunden, zu denen Frau Plaßmeyer anmerkt, dass diese „schwierig sind, wenn man sich nicht verständigen kann“.

Sprach- und KulturmittlerInnen kommen sowohl in Erstgesprächen als auch bei Terminen mit Familien zum Einsatz, zu denen schon länger Kontakt besteht. In ersten Gesprächen konnte durch die Übersetzung eine Klärung der Situation stattfinden, zudem trug aus der Sicht von Frau Plaßmeyer das Hintergrundwissen der DolmetscherInnen dazu bei, Verhaltensweisen und Perspektiven der Familien besser zu verstehen.

Sie schätzt an der Zusammenarbeit mit den Sprach- und KulturmittlerInnen zudem, dass die Termine durch deren Einsatz einen offiziellen Charakter erhalten und Ziele und Aufgaben beider Seiten deutlich vermittelt werden können. Auf diesem Weg wird es möglich, die Position des Fachdienstes Familie deutlich auszudrücken, insbesondere die Absicht hinter den gewählten Hilfs- und Unterstützungsangeboten im individuellen Fall. So konnte z.B. im Kontakt mit einer Mutter, mit der sich die Zusammenarbeit zuvor schwierig gestaltet hatte, der Ernst der Lage besser angemessen dargestellt werden. Durch die Übersetzung konnte vermittelt werden, welche Erwartungen und

Handlungsaufforderungen an die Mutter der aufgestellte Hilfeplan beinhaltet. Diese bei vorigen Gesprächen nicht erreichte Klärung war nur möglich, da durch die hinzugezogenen Sprach- und Kulturmittlerin auch der kulturelle Hintergrund der Familie miteinbezogen werden konnte.

Insgesamt bewertet Frau Plaßmeyer das Angebot der Sprach- und Kulturmittlung als gute Hilfe und gibt ihre positiven Erfahrungen auch gerne an KollegInnen weiter. Auch lobt sie die Einsatzvermittlung mit SPuK Sprach- und Kulturmittlung als „unkompliziert und gut organisiert“. Gerne greift sie auf den Einsatz von Sprach- und KulturmittlerInnen zurück, um „eine wirkliche Verständigung zu erreichen“, welche aus ihrer Sicht für eine angemessene Zusammenarbeit mit den Familien unabdingbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Osnabrücker Netzwerk „Sprach- und Kulturmittlung“

In eigener Sache

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über unsere Angebote zur Sprach- und Kulturmittlung. Damit soll das Dienstleistungsangebot einer breiten Fachöffentlichkeit in der Region Osnabrück bekannt gemacht und auf den Nutzen des Angebots hingewiesen werden.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen selbstverständlich per Telefon oder Email zur Verfügung, falls Sie Fragen haben oder Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen und den Einsatz eines Sprach- und Kulturmittler mit uns koordinieren möchten.